

6. Sept. 1946

Blatt 225

Im Herbst wieder Stephansturbesteigungen
=====

Nach rund sechszehn Monaten kann von den ersten erfolgreich abgeschlossenen Wiederaufbauarbeiten am Stephansdom berichtet werden. Das Stahlbetonflachdach über dem bei der Katastrophe erhalten gebliebenen Langhaus ist praktisch vollendet und es bedarf nur mehr der Eindeckung der seitlichen Kapellenanbauten. Damit hat dieser Teil des Domes, besonders die gefährdet gewesenen Gewölbe, endlich einen zuverlässigen Schutz gegen Nässe und die Frosteinwirkungen des Winters erhalten, der seine Bewährungsprobe bei den letzten starken Regengüssen bereits bestanden hat.

Auch die durch einen schweren Bombentreffer erheblich beschädigt gewesenen Katakomben sind bereits wieder hergestellt. Der riesige Schutthaufen, der im Zuge der ersten Aufräumarbeiten im Dom mangels anderer Ablagerungsmöglichkeit über denselben auf dem Stephansplatz aufgeschüttet werden mußte, ist beseitigt worden, so daß die akute Gefahr für die schwer belasteten Gewölbe behoben ist. Im Laufe des Herbstes werden die Katakomben, ebenso der Ausgang zum Türmer auf den hohen Turm, wieder zur Besichtigung freigegeben werden können.

Etwa Mitte September wird nunmehr die Montage der Stahlkonstruktion des neuen Dachstuhles beginnen. Die Beschaffung der glasierten Dachziegel für die Eindeckung, stößt derzeit noch auf bedeutende Schwierigkeiten, doch werden bereits Verhandlungen und Herstellungsversuche gepflogen.

Die Steinmetzarbeiten an den beschädigten Bauteilen des Langhauses, den Fenstern an der Nordseite und über dem Riesentor sowie an den Eingangstoren sind fortgeschritten. Es ist zu hoffen, daß bis zum Einbruch des Winters die Fenster ausgebessert und verglast sein werden, womit das Innere des Langhauses vor Witterungseinflüssen geschützt wäre.

Infolge der zeitbedingten Schwierigkeiten verzögern sich die Sicherungs- und Wiederaufbauarbeiten im eingestürzten vorderen Teil des Domes, dem sogenannten Chor, leider außerordentlich. Mangel an Arbeitskräften, vor allem an Steinmetzen, und Mangel an Baumaterial, besonders an Holz, sind die Ursache. Bei dem fast gänzlichen Fehlen eines Nachwuchses an Steinmetzen ist auch auf viele Jahre hinaus mit keiner Besserung der Lage in diesem Gewerbe zu rechnen, eine Tatsache, die nicht nur für den Wiederaufbau des Stephansdomes, sondern ganz allgemein für den Wiederaufbau unserer gesamten beschädigten Monumentalbauten von folgenschwerer Bedeutung sein wird.

V o l k s b i l d u n g

=====

Urania, I., Uraniastraße 1

(Tägl. 17 u. 19'30 Uhr) Film: "Heimat und Dschungel".

(Tägl. 14'30 Uhr) Kinderfilm: "Die schöne Wassilissa". Do 12.

Karl Ozischka: Führung - Porzellanfabrik Augarten. Treffpunkt:

Vor dem Haupteingang zum Augarten i.d. Oberen Augartenstraße

(14 Uhr). Sa 14. Ing. Wolfram Ernst: Führung - Dreimarkstein.

Treffpunkt: Endstation 38 (Sievering) 14'30 Uhr. Reg. Rat Prof.

Rudolf Sterlike: Atelierbesuch bei Keramiker Prof. Hugo Kirsch

(Mauer bei Wien, Zandergasse 12). Treffpunkt: Endstation 60

(Mauer), 15'30 Uhr. So 15. Otto König: Wissenschaft in freier

Wildbahn (m.Lichtb.) 10 Uhr. Dir. Hans Pemmer: Führung - Der

Döblinger Friedhof. Treffpunkt: Vor dem Friedhofseingang XIX.,

Hartäckerstraße 65 (1/2 11 Uhr).

Volksheim Ottakring, XVI., Ludo Hartmann Platz 7.

Die Volkssternwarte XVI., Vogelweidplatz 15 ist im September geschlossen.

Volksbildungshaus Margareten, V., Stöbergasse 13.

Mo 9., Di 10. Film: "Knox und die lustigen Vagabunden"

(14'45 Uhr). Film: "Heimat und Dschungel" (17 u. 19'15 Uhr).

Mi 11. Kinderfilm: "Schneeweißchen und Rosenrot" (14'45 Uhr).

Film: "Heimat und Dschungel" (17 u. 19'15 Uhr). Do 12. Film:

"Knox und die lustigen Vagabunden" (14'45 Uhr). Film: Heimat

und Dschungel" (17 u. 19'15 Uhr). Prof. Dr. Ferdinand Boruta:

6. Sept. 1946

"Kulturdienst"

Blatt 227

"Unser Österreich" (m.Lichtb.) 18'30 Uhr. Fr 13. Film: "Die
schöne Wassilissa" (14'45 Uhr). Film: "Sylvie" (17 u. 19'15 Uhr).
Sa 14. Film: "Die schöne Wassilissa" (14'45 Uhr). Film: "Sylvie"
(17 Uhr). So 15. Film: "Die schöne Wassilissa" (14'45 Uhr).
Film: "Sylvie" (17 u. 19'15 Uhr).

Volksheim Alsergrund, IX., Galileigasse 8.

Ab 20. September IX., Sensengasse 1-3, Film: "Heimat
und Dschungel" - Freiheit und Gitter.